

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau – Bauwerke“

Datum: 16.01.2019

Entwurf DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau - Bauwerke“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentarart ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	1	5	te	Die genannten Höhenversätze sind in der Norm zu erfassen. Benachbarte Bauteile z.B. einer Filigrandecke oder von Boden-/Wandbelägen werden als ein Bauteil hergestellt und eingebaut ebenso wie benachbarte Mauerwerkssteine. (siehe Ebenheitsabweichungen 5.4)	Satz entfällt	
	3	Spiegelstriche	te	Der Verweis auf andere käuflich zu erwerbende oder mit verschiedenen Links verfügbare Definitionen von Begriffen ist an dieser Stelle nicht im Sinne der DIN 820. Begriffe aus der Norm sind stets in der Norm selbst zu definieren, wie bereits erfolgt.	Einordnung unter „Literaturhinweise“	
	3.8	1	ed	Abstand eines Punktes... erg: auf der Bauteiloberfläche	erg: auf der Bauteiloberfläche	
	3.16	Bild 3	ed/te	Legende fehlt	Legende: 1... 2... 3...	
	4.3	2. Satz	ed	Statt „Abmessungen“ den Begriff „Maße“ verwenden. Es ist verwirrend, wenn die Begriffe „Maße“ und „Abmessungen“ beliebig verwendet werden. Die Abmessung ist eine Tätigkeit, deren Ergebnis das Maß ist.	Maße	
	4.6		te	Mit den 3 Sätzen in 4.6 (siehe auch Punkt 6 ff. insbesondere 6.5) wird die die immense Wichtigkeit der „festgelegten Bezugsart“ nicht ausreichend erläutert und keinerlei ausreichenden Vorgaben/Festlegungen getroffen. Es werden allgemein 4 „Bezugsarten“ definiert und es „soll von dem gleichen Messbezug ausgegangen werden“. 1. Es muss viel klarer die Systematik eines projekt-/gebäudebezogenen inneren und äußeren <u>Vermessungs</u> -Systems <u>als Grundlage</u> für ein Anforderungssystem an Bautoleranzen definiert werden. Je nach Vermessungs-		

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau – Bauwerke“

Datum: 16.01.2019	Entwurf DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau - Bauwerke“
-------------------	--

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen

				<p>system kann die Messgenauigkeit und damit Wiederholbarkeit bei der Einmessung/Messüberprüfung erhöht und damit die Ungenauigkeit reduziert werden (geschlossene Polygonzüge, Lotmessungen).</p> <p>2. Nach Festlegung des Vermessungs – Systems ist die Festlegung einer „Bezugsart“ – also z.B. eines <u>3 - dimensional</u>en ‘absoluten’ Gebäude Rastersystems mit Hauptachsen und Höhenpunkten in der Planung notwendig. Hierbei muss der planende Architekt bereits wissen, wie die Lage und Maßhaltigkeit des Gebäudes und von einzelnen Bauteilen auf der Baustelle eingemessen und überprüft wird und seine Vermaßung in der Planung entsprechend aufbauen und durchführen.</p> <p>3. Erst nach Aufbau einer ineinander greifenden Systematik aus Punkt 1 und Punkt 2 ist eine Festlegung von Anforderungen an Toleranzen in der Planung und anschließend in den Leistungsverzeichnissen sinnvoll und möglich, wobei diese projektbezogene Systematik in der Planung und in den Leistungsverzeichnissen entsprechend im Einzelnen dokumentiert und beschrieben werden muss. Als Beispiel für größere Gebäude seien hier die notwendigen Festlegungen für Toleranzanforderungen zwischen „Rohbaufassade“ und späterer vorgehängter Fassade genannt. Ein einfacher Verweis auf die DIN 18202 und die Tabellen ist hier in keiner Weise zielführend.</p> <p>4. Ziel der Formulierungen unter Punkt 4.6 muss es also sein, mit genauen Definitionen/Festlegungen zu Vermessungs – System und „Bezugsart“ insbesondere auch bei</p>		
--	--	--	--	---	--	--

1 **Art des Kommentars:** **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau – Bauwerke“

Datum: 16.01.2019

Entwurf DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau - Bauwerke“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentarart ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<p>größeren Projekten bei allen Baubeteiligten ein gleiches Verständnis der geforderten Qualitäten zu erreichen und Streitpotential zu reduzieren. Ein gemeinsames Verständnis der vertraglich geschuldeten Toleranzen muss auch ohne Hinzuziehung von gesonderten Sachverständigen/Rechtsanwalt/Richter möglich sein.</p> <p>5. Derzeit wird davon ausgegangen, dass bereits der planende Architekt den Bauherrn zu allen notwendigen komplexen Fragestellungen (Beauftragung Leistungsbild Vermesser, bauvertragsrechtliche Anforderungen an die Einhaltung und Prüfung von Toleranzen, VOB Regelungen usw.) kompetent beraten und Kosten- und Terminrisiken berücksichtigen kann sowie die Baufirmen die Anforderungen aus der Planung und den Leistungsverzeichnissen verstanden und eingepreist haben. Das konnte in der Realität bisher nicht festgestellt werden.</p>		
	5.2	Tabelle 1 Fußnote a) 2. Satz	ed	Statt „Abmessungen“ den Begriff „Maße“ verwenden.	Maße	
	5.3	Tabelle 2 Fußnote a) 2. Satz	ed	Statt „Abmessungen“ den Begriff „Maße“ verwenden.	Maße	
	5.4		te	Letzter Satz: „Tabelle 3...findet keine Anwendung“. Was ist hier mit „benachbarte Bauteile“ gemeint? Ein Beispiel wäre hilfreich. Sind hier 2 nebeneinander liegende Stahlbeton Fertigteilpodeste gemeint?		

¹ **Art des Kommentars:** **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau – Bauwerke“

Datum: 16.01.2019

Entwurf DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau - Bauwerke“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentarart ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	5.4	1	ed	Strichpunkt nach „Bodenbelägen“ muss weg	Satzzeichen entfällt	
	5.6	Abs. 1 Klammerausdruck	te	Die Hinweise zum Passungsausgleich sind unvollständig.	...(z.B. die gestalterische Wirkung eines Fugenbildes, Bestimmungen technischer Regelwerke oder anderer Vorschriften wie z.B. den ASR)	
	5.6	2. Satz	ed	Statt „Abmessungen“ den Begriff „Maße“ verwenden.	Maße	
	6.1	3	re	Worin besteht die Freiheit des Messverfahrens? Siehe 6.2		
	6.2	Absatz 3, Satz 2	te	„Die absolute...bleibt außer Betracht“. Was bedeutet diese Regelung, welche Konsequenzen hat diese? Die Planung des Architekten geht z.B. von durchlaufenden Fluchten aufgrund absoluter Maßvorgaben aus.		
	6.2	Abs. 4 - 6	te	Hier könnte ein Widerspruch zum Boxprinzip entstehen oder zumindest eine Unschärfe, die zu Streitfällen in der Praxis führen kann.	Neuer Abs. 7: Hierbei sind die Grundsätze des Boxprinzips nach Abs. 3.16 zu beachten.	
	6.2	Absatz 4, Satz 2	te	„Die absolute...bleibt außer Betracht“. Was bedeutet diese Regelung, welche Konsequenzen hat diese? Die Planung des Architekten geht z.B. bei einem Geschoss von einer absoluten Oberkante Fußboden aus.		
	6.3	Alle Unterpunkte	te	Die Einführung des Zwischenmaßes von 3 m bei Bauteilabmessungen > 6 m kann vermehrt zu Streitfällen führen. Beispiele: Bild 6, Kurve für Zeile 1: Bei Bauteilabmessungen von 15 m gilt eine Toleranz von 30 mm. Diese reduziert sich bei Messpunkten im 3 m -	Grundsätzliche Überarbeitung der Regelungen	

¹ **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau – Bauwerke“

Datum: 16.01.2019	Entwurf DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau - Bauwerke“
-------------------	--

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Abstand auf 18,5 mm (=61,6/ % der ursprünglich erlaubten Toleranz) Bild 6, Kurve für Zeile 3: Bei Bauteilabmessungen von 6 m reduziert sich die zulässige Toleranz von 10,8 mm auf 8 mm bei einem Messpunktabstand von 3 m (= ca. 74% der ursprünglichen Toleranz)		
	6.3.1 bis 6.3.5	Jeweils 1 Absatz	te	Es soll an „den Eckpunkten“, „und/oder Achsschnittpunkten“ „und zusätzlich in Bauteilmitte...nicht mehr als 3 m...“gemessen werden. Gelten die Toleranzanforderungen nur an diesen Punkten? Was ist mit Überschreitung der Toleranzanforderung an anderen Punkten?		
	6.3.1	1. Satz	ed	Statt „Bauteilabmessungen“ den Begriff „Bauteilmaße“ verwenden.	Bauteilmaße	
	6.3.2	1. Satz	ed	Statt „Bauteilabmessungen“ den Begriff „Bauteilmaße“ verwenden.	Bauteilmaße	
	6.3.3	1. Satz	ed	Statt „Raumabmessungen“ den Begriff „Raummaße“ verwenden.	Raummaße	
	6.3.4	1. Satz	ed	Statt „Raumabmessungen“ den Begriff „Raummaße“ verwenden.	Raummaße	
	6.3.5	1. Satz	ed	Statt „Abmessungen“ den Begriff „Maße“ verwenden.	Maße	

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 16.01.2019

¹ **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 16.01.2019